

12. BUNDESWEITER KONGRESS
DER LANDESBEAUFTRAGTEN FÜR DIE STASI-UNTERLAGEN UND DER
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

DIE TEILUNG DER WELT

1948 | 1968 | 1989



Einladung

Die Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen und die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur laden herzlich zum 12. bundesweiten Kongress ein. Auf dem Kongress geht es um die Teilung der Welt, die ihren Niederschlag in den Jahreszahlen 1948 – 1968 – 1989 gefunden hat. Im Brennpunkt der Geschehnisse stand dabei Berlin.

1948 wurde die Teilung der Stadt vollzogen. Mit der sowjetischen Blockade West-Berlins und dem Sturm der SED-Kader auf das Stadthaus endete die gemeinsame Verwaltung der Stadt. Berlin wurde zum Symbol der Teilung der Welt, die 1961 durch den Bau der Mauer für alle sichtbar steinerne Realität wurde. 1968 zermalmt den sowjetischen Panzer den »Prager Frühling«, der mit der Hoffnung des Aufbruchs zu mehr Freiheit verbunden war. Die Teilung der Welt schien weiterhin zementiert. 1989 endete sie jedoch für viele unerwartet. Aufbrüche in Polen, Ungarn und Moskau hatten die Welt verändert. Doch es war Berlin, wo mit dem Fall der Mauer die Teilung der Welt endete.

Auf dem Kongress werden zunächst die internationalen Dimensionen der Teilung der Welt behandelt. Der Einführungsvortrag und das Podium I sind den großen historischen Linien gewidmet. Anschließend geht es um die Erinnerungslandschaft Berlin mit ihrer – auch im internationalen Vergleich – einmaligen Vielfalt historischer Orte, Gedenkstätten und Museen. Welche Zukunftsaufgaben sich dabei stellen und wie sie zu bewältigen sind, diskutiert das Podium II. Danach wird der Ort besucht, wo die Teilung der Welt so deutlich war wie an wenigen Stellen, nämlich die Berliner Mauer an der Bernauer Straße.

Neben weiterführenden Perspektiven soll auch dieser Kongress Gelegenheit zum persönlichen Kontakt und Austausch bieten. Wir freuen uns daher sehr, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen, der deutschen Hauptstadt, die nach der Überwindung der Teilung der Welt immer mehr auch zum Herzen Europas wird.

DR. ANNA KAMINSKY

Geschäftsführerin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

MARTIN GUTZEIT

Berliner Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen

ab 9.30 UHR

Anreise und Anmeldung im Berliner Rathaus

11.00 UHR

ERÖFFNUNG DES KONGRESSES

BEGRÜSSUNG: **MARTIN GUTZEIT** (Berliner Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen)

WALTER MOMPER (Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin)

11.20 UHR

EINFÜHRUNGSVORTRAG „GESAMTEUROPÄISCHE UND OST(MITTEL)EUROPÄISCHE ERINNERUNGSORTE:

1948 | 1968 | 1989 UND 1945 | 1956 | 2004“ **PROF. DR. STEFAN TROEBST** (Universität Leipzig)

12.00 UHR

PODIUM I: DIE TEILUNG DER WELT

ROLAND BUDE (Internationale Assoziation ehemaliger politischer Gefangener und Opfer des Kommunismus e. V.)

PROF. DR. VILÉM PREČAN (Tschechoslowakisches Dokumentationszentrum Prag)

PROF. DR. STEFAN TROEBST (Universität Leipzig)

MODERATION: JÖRN MOTHES (Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen Mecklenburg-Vorpommern)

13.00 UHR

Mittagspause

14.30 UHR

PODIUM II: ERINNERUNGSLANDSCHAFT BERLIN

DR. INGEBORG BERGGREEN-MERKEL (Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien) angefragt

RAINER E. KLEMKE (Leiter der AG Museen mit Bundesbeteiligung, Gedenkstätten und Zeitgeschichte in der Senatskanzlei Berlin)

HARTMUT RICHTER (Zeitzeuge in Berliner Gedenkstätten)

DR. HELMUT TROTNOW (AlliiertenMuseum e. V.)

MODERATION: SVEN FELIX KELLERHOFF (DIE WELT/Berliner Morgenpost)

16.00 UHR

Kaffeepause (Zeit zum Gespräch)

17.00 UHR

ABFAHRT ZU AUSSENAKTIVITÄTEN IN DER GEDENKSTÄTTE BERLINER MAUER (BERNAUER STRASSE)

17.45 UHR

GEDENKVERANSTALTUNG MIT KRANZNIEDERLEGUNG

ANSPRACHEN: **MARKUS MECKEL**, MdB (Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)

WOLFGANG TEMPLIN (Bürgerbüro e. V.)

18.00 UHR

BESICHTIGUNG DER GEDENKSTÄTTE

19.00 UHR

Kongressende

KONGRESSORT:

Berliner Rathaus | Festsaal | Rathausstraße 15 | 10178 Berlin-Mitte

ANMELDUNG:

Die Anmeldung der Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erfolgt über ihren Landesbeauftragten. Teilnehmer aus den anderen Bundesländern melden sich an beim

Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (LStU Berlin), Scharrenstraße 17, 10178 Berlin,
Tel.: (030) 24 07 92 - 15 | Fax: (030) 24 07 92 - 99 | E-Mail: LStU-Berlin@t-online.de.

Anmeldeschluss: 21. März 2008

Die Kongressteilnahme ist nur mit Anmeldebestätigung des LStU Berlin möglich.

ANREISE:

Über die Möglichkeit der gemeinsamen Anreise per Bus mit den anderen Teilnehmern aus Ihrem Bundesland informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Landesbeauftragten. Möchten Sie individuell anreisen, beachten Sie bitte, dass die Reisekosten nicht erstattet werden können.

Eine Veranstaltung von



Konferenz der Landesbeauftragten
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

STIFTUNG
AUFARBEITUNG 

in Verbindung mit

Berliner Morgenpost